



Konzepttitel:	<b>Klassencoachings</b>
Verantwortliche Lehrkraft:	<b>PAW</b>
Letztmalig bearbeitet am:	<b>13.2.2015</b>
<u>Konzeptidee:</u>	
<p>Es entstehen in einzelnen Schulklassen manchmal Konfliktsituationen, die in persönlichen und sozialen Problemstrukturen innerhalb der Klassen begründet und durch schulische Mittel nur bedingt lösbar sind. Deshalb bietet die Gesamtschule Wesel seit dem Schuljahr 2000/2001 die Möglichkeit der Durchführung von Klassencoachings an. In Kooperation mit außerschulischen Kooperationspartnern und Trainern werden Probleme in den Klassen aufgearbeitet sowie in Rollenspielen und entsprechenden Kommunikationsübungen reflektiert. Auf diese Weise sollen Konflikte entschärft und Problemstrukturen aufgebrochen worden; diese neue Situation wird von den beteiligten Klassenlehrern zur weiteren Konfliktlösung genutzt.</p>	
<u>Praktische Umsetzung:</u>	
<p>In Kooperation mit dem AWO-Kreisverband Wesel e. V., Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte wird bei Bedarf ein mehrtägiges Coaching durchgeführt, um die Sozialstrukturen zu stärken und Konfliktsituationen zurückzunehmen. Ein/eine außerschulische/außerschulischer Trainerin/Trainer führt das Coaching durch, welches von der jeweiligen Klassenleitung begleitet wird. Die Klassen durchlaufen ein Coolnesstraining. Das Coolnesstraining ist eine Hilfe für konfliktbereite Schülerinnen und Schüler: Durch das Training wird die Bereitschaft geweckt, sich mit ihrem Verhalten auseinandersetzen. Im Training werden die Schülerinnen und Schüler zunächst mit den Auswirkungen aggressiven Auftretens konfrontiert, in einem zweiten Schritt lernen sie alternative Verhaltenkonzeptionen kennen, um bei Provokation und in Problemsituationen zurückhaltend zu agieren, also "cool" zu bleiben. Darüber hinaus werden neue Reaktionsmuster in der Gruppe trainiert.</p>	
<u>Evaluation:</u>	
<p>Die Evaluation erfolgt in Gesprächen zwischen Coach und Schule. Hier werden Analyse und ggf. konfliktlösende Strategien bereit gestellt und weiterentwickelt. Durch Beobachtung der Klasse und in Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen sowie den Schülerinnen und Schülern wird die Nachhaltigkeit des Trainings geprüft und gestärkt.</p>	
<u>Nächste Entwicklungsschritte:</u>	
<p>Das Konzept soll beibehalten werden.</p>	